Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg 01.11.2000
Kurzzeichen: FIN 10/2000

Verteiler:

Mitglieder des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Doz. Dr. Georg Paul
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies
Prof. Dr. Dietmar Rösner
Prof. Dr. Edgar Nett
Dr. Kai-Uwe Sattler
Dr. Stefan Schlechtweg
Jürgen Lehmann
Hagen Höpfner
Christian Graf
Doz. Dr. Maritta Heisel

Stellvertreter des Fakultätsrates:
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch (z. K.)
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Prof. Dr. Michiel Smid (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Doz. Dr. Rüdiger Hohmann (z. K)
Danilo Beuche (z .K.)
Marco Plack (z.K.)
Petra Specht (z.K.)
Volkmar Hinz (z.K.)

Prof. Dr. Gunter Saake (z. K.)
Prof. Dr. Myra Spiliopoulou (z. K.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 10. Sitzung des Fakultätsrates 2000
am 01.11.2000 im Raum 223, Gebäude 03

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 18.11 Uhr

Anwesend:	Herr Kruse, Herr Dassow, Herr Paul, Herr Tönnies, Herr Rösner, Herr Nett, Herr Sattler, Herr Schlechtweg, Herr Lehmann, Herr Höpfner, Frau Heisel, Herr Wrobel (bis TOP 8), Herr Dobrowolny, Herr Dumke (bis TOP 3), Herr Strothotte (bis TOP 1), Herr Hohmann (bis TOP 1), Herr Saake, Frau Spiliopoulou (TOP 1; TOP 10-13), Frau Lehmann
Gäste:	-
Protokollantin:	Frau Lehmann

Tagesordnung:

TOP 0:	Ausländerproblematik
TOP 1:	Angelegenheiten des Prüfungsausschusses
TOP 2:	Information aus den Kommissionen
TOP 3:	Haushaltsplan 2002/ Prioritätenliste
TOP 4:	Kriterien für Preise (Preis für beste Absolventen/Preis für beste Doktoranden/FIN-Forschungspreis) und die Vergabe eines Forschungsfreisemesters
TOP 5:	Zusammensetzung der Forschungskommission
TOP 6:	Beitritt der FIN zum Vertrag der Universität mit dem VW-Werk Wolfsburg
TOP 7:	Verfahrensweise bei der Vergabe von Praktika für Schülerinnen und Schüler der Gymnasien

TOP 8: Liste der Abschlüsse für die Anerkennung eines Doktorandenstatus/-Eröffnung eines Promotionsverfahrens (ohne Auflagen) in der Wirtschaftsinformatik an der FIN
TOP 9: Verschiedenes
TOP 10: Promotionsangelegenheiten
TOP 11: Berufungsangelegenheiten
TOP 12: Antrag auf Freistellung zur Durchführung von Forschungsvorhaben gemäß § 46 HSG LSA
TOP 13: Reihung – Graduiertenförderung

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlussfähigkeit des FR festgestellt.
- Die Tagesordnung wird ergänzt und bestätigt.
- Das Protokoll vom 04.10.2000 wird später im vertraulichen Teil mit Ergänzungen bestätigt.
- Der Dekan begrüßt Frau Prof. Dr. Myra Spiliopoulou als neue Mitarbeiterin. Sie wird in diesem Studienjahr als Gastprofessorin (Dorothea-von-Erxleben-Professur) an der FIN tätig sein.
- Der Dekan beglückwünscht Herrn Prof. Dr. Gerd Weber zu seiner erfolgreichen Habilitation und überreicht ihm die Urkunde.

Öffentlicher Teil

TOP 0: Ausländerproblematik

Der Dekan informiert, dass die Ehefrau eines Mitarbeiters der Fakultät von einen Vorfall der Ausländerfeindlichkeit betroffen war. Herr Wrobel und Herr Strothotte haben sich zur Problematik Gedanken gemacht und schlagen vor, um der allgemeinen Verunsicherung unter den ausländischen Mitarbeitern und Studierenden zu begegnen, einen freiwilligen „Begleitdienst", nach Vorbild nordamerikanischer Universitäten, einzurichten. Dieses System würde 1. deutsche Studierende in die Problematik einbinden und 2. würde es die Möglichkeit bieten, sich für ausländische Studierende einzusetzen. Dieses hätte eine gewisse Außenwirksamkeit. Ein Gespräch mit der Telekom zur Einrichtung mobiler Fernsprechverbindungen wurde bereits geführt. Im Fakultätsrat wird die Problematik heftig diskutiert. U.a. wird auch angemerkt, dass es aufgrund des „Rufes" der Stadt Magdeburgs schwierig sein wird, zukünftig internationale Tagungen auszurichten. Es wird vorgeschlagen, zunächst das Interesse und den Bedarf an der FIN zu ermitteln. Für das Haushaltsjahr 2001 sollten Gelder dafür geplant werden. Die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst der Universität und der Stadt müsse aktiviert werden.

TOP 1: Angelegenheiten des Prüfungsausschusses

1.1. Lehrangebot Sommersemester 2001

Herr Rösner stellt das vorläufige Lehrangebot der FIN für das Sommersemester 2001 vor. Er bittet alle Lehrkräfte, die Lehrveranstaltungen, die im WWW aufgeführt sind, mit näheren Informationen zu unterlegen.

Herr Saake wünscht zusätzliche Angaben zu einigen Titel von Seminaren und Namen von Lehrkräften. In der Diskussion wurde dazu eine Klärung erreicht. Der Dekan vergleicht Lehrveranstaltungen (LV) im Hauptstudium mit denen im Grundstudium und erinnert an die Vereinbarung, dass erst alle LV im Grundstudium geregelt sein müssen, wenn LV im Hauptstudium angeboten werden. Frau Heisel vermeint, dass es kein Datum zur Mitteilung des Lehrangebotes gab. Dieses bestreitet Herr Rösner. Der Dekan sieht im vorliegenden Lehrangebot keine Vorlage für ein komplettes und (relativ) abschließendes Lehrangebot. Die Diskrepanz zwischen der Erwartungshaltung des Dekans und der des Prüfungsausschusses besteht darin, dass der Prüfungsausschuss sich im wesentlichen auf die Vorlage eines weitgehenden Lehrangebotes für die Stundenplanung orientierte. Herr Wrobel bemerkt, dass daher ein Kompromiss als Beschluss verabschiedet werden kann. Ein zweistufiger Prozess der Abstimmung des Lehrangebotes wäre auch im Fakultätsrat erforderlich. Herr Tönnies und Herr Nett schlagen eine Unterscheidung in Planung und Realisierung des Lehrangebotes vor. Die Lehrbeauftragung für nichthabilitierte Personen wurde nicht getrennt aufgeführt, ein entsprechender Antrag wird folgen. Die Angaben zum Lehrexport werden um eine LV (Informatik für Biologen) ergänzt. Herr Paul schlägt vor, dass die Studienfachberater unbedingt das Angebot im Vorfeld prüfen sollten. Herr Rösner erwidert, dass dies bereits erfolgt sei. Auch für die zweite Professur Wirtschaftsinformatik sollte eine Planung vorgenommen werden. Der studentische Vertreter sieht im vorliegenden Lehrangebot einen deutlichen Fortschritt gegenüber den Vorjahren. Dies wird nach Aussage des Dekans auch vom Prüfungsamt bestätigt.

85 /00	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Gegenstimme das Lehrangebot der FIN als Vorlage für die Raum- und Stundenplanung für das Sommersemester 2001.

Das konkrete Lehrangebot für das SS 2001 wird in der Sitzung im Dezember beschlossen. Dabei sollten alle N.N. konkretisiert werden (N.N.1- N.N.X), der Lehrexport vervollständigt werden und die Lehrbeauftragungen getrennt beantragt werden.

1.2. Studien- und Prüfungsordnung im Studiengang Wirtschaftsinformatik

Auf die Dezembersitzung werden auch die Beschlussfassungen zur Studien- und Prüfungsordnung im Studiengang Wirtschaftsinformatik vertagt.

1.3. Studien- und Prüfungsordnung im Studiengang Fernstudium Informatik

86/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Prüfungsordnung im Studiengang Fernstudium Informatik.

87/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Studienordnung im Studiengang Fernstudium Informatik.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erinnern an den Beschluss des FR zur Einstellung des Studienganges. Dieses Vorhaben ist im Sommer 2000 im Senat gescheitert. Der Aufwand zur Durchführung des Studienganges ist jedoch nicht geringer geworden. Zum Wintersemester 2000/2001 wurden über 50 Immatrikulationen in Fernstudium vorgenommen. Doch es sollte bedacht werden, dass zum Wintersemester 2001/2002 Abiturienten in LSA fehlen. Es wird ein Rückgang auf ca. 60% erwartet. Eine Entlastung für den Studiengang Fernstudium könnte eine Lehrkraft für besondere Aufgaben bringen. Herr Paul gibt zu bedenken, ob die FIN die Verantwortung übernimmt, ein Klientel vom Studium auszuschliessen. Im Zusammenhang mit der neu zu überdenkenden Stellenproblematik in der Universität, empfiehlt Herr Saake, dem Dekan mit dem Stundenpotential des Fernstudiums Verhandlungsmasse zu geben. Die FIN sollte sich außerdem Gedanken über Möglichkeiten der Weiterbildung machen. Der Master Computer Science scheint kein Ersatz für das Fern- und das Zusatzstudium zu sein. Herr Dobrowolny verweist darauf, dass die Voraussetzungen für den Master ziemlich hoch sind.

88/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, im Studiengang Fernstudium Informatik zum WS 2001/2002 keine Neuimmatrikulationen vorzunehmen. Falls der Fakultät zusätzliche Ressourcen (16 SWS für das Grundstudium besonders in der Technischen Informatik) zur Verfügung gestellt werden und die Stärkung der Technischen Informatik entsprechend dem Entwicklungsplan der FIN/Uni vorangetrieben wird, wäre eine Verschiebung um ein Jahr (zum WS 2002) denkbar.

Pause

1.4. Bildung Ständiger Kommissionen

89 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Bildung der Ständigen Kommission Ingenieurinformatik mit folgenden Mitgliedern: - Herr Prof. Dr. Gunter Saake, Vorsitzender - Herr Doz. Dr. Georg Paul, Stellvertreter - Mitglied des PA FIN (wird nachträglich benannt) - Herr Prof. Dr. Eckehard Specht für das Anwendungsgebiet VST - Herr Dr. Hans-Jürgen Pieper für das Anwendungsgebiet MB/PT /Stellvertreter: Herr Dr. Werner Irmer - Herr Dipl.-Ing. Giselher Beyme für das Anwendungsgebiet MB/KT - Herr Prof. Dr. Frank Palis für das Anwendungsgebiet ET - Studentin Katrin Krause

TOP 2: Information aus den Kommissionen

Herr Rösner: informiert über die Multimedia-Kommission beim MK. Das Land sammelt derzeit Informationen über laufende/bzw. beantragte Projekte in Zusammenhang mit der Multimedia-Problematik in der Lehre. Herr Rösner bittet daher um schnellstmögliche Informationen zur Thematik.

TOP 3: Haushalt 2002/Prioritätenliste

Die Fakultät wurde aufgefordert, eine Mittelanmeldung (mit Unterlagen) zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2002 dem Dezernat Finanzen einzureichen. Geplant werden müssen die Mittel für die Titel 42721, 42769, 42969, 51171, 52271, 52471, 52771, 53371, 53571. Die FIN hat in den vergangenen Jahren in den Planungen weit über mögliche Realisierungen gelegen hat, sodass in diesem Jahr eine Korrektur vorgenommen worden ist. Die Planung sieht dennoch immer noch fast das Doppelte der finanziellen Mittel vor, welche die FIN in diesem Jahr erhalten hat. Im Jahre 2002 ist der Umzug der FIN in das Gebäude 29 (Y-

Gebäude) geplant. Dafür liegt im MK bereits eine sogenannte Erstausstattungsliste vor, welche einen Bedarf von 3,3 Mill. DM vorsieht. Daher wurde in einigen Titel (z. B. Möbel) kein Bedarf bei der Universitätsverwaltung angemeldet. Sollte ein Umzug im Jahre 2002 scheitern, wird die Universität dennoch den notwendigen Bedarf realisieren.

90/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Mittelanmeldung in den Titeln 42721, 42769, 42969, 51171, 52271, 52471, 52771, 53371, 53571 für das Haushaltsjahr **2002** entsprechend der Vorlage vorzunehmen.

Wie in den vergangenen Jahren ist wieder für Anschaffungen im Wert von 10.000 bis 250.000 DM eine **Prioritätenliste** anzufertigen. Die bisher bestehende Liste (Stand November 1999) muss nun fortgeführt oder verändert werden. Der FIN liegen Anträge der Institute bzw. der zentralen Pools vor. Eine Veränderung der bestehenden Liste erscheint sinnvoll, da einige Positionen bereits im Jahre 2000 realisiert werden konnten. Positionen, die in den Jahren zuvor noch nicht realisiert wurden, werden in der Liste erfasst sein.

91/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die vorliegende Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2002.

TOP 4: Kriterien für Preisverleihungen an der Fakultät für Informatik

4.1. Preis der Universität für die beste Absolventin/ den besten Absolventen der FIN
Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

Herrn Höpfner bemerkte dazu (per E-Mail), dass der Begriff „der relevanten Noten“ konkreter gefasst werden müsse und auch Aktivitäten in der studentischen Selbstverwaltung berücksichtigt werden sollten.
Nach einer Diskussion im FR werden folgende Änderungen der Beschlussvorlage vermerkt:
neu:
3 b: Bei Gleichheit mehrerer Personen entscheidet die Dauer des Studiums entsprechend der Anzahl der Semester und Abgabetermin der Diplomarbeit.
3c: Bei Gleichheit mehrerer Personen werden berücksichtigt: Auslandsaufenthalte und Mitarbeit in Gremien der Universität
4. Bei Gleichheit der Personen nach 3a. erhalten alle diese Personen dann eine Urkunde der Fakultät.

92 /00	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Gegenstimme die Kriterien für die Preisverleihung an der Fakultät für Informatik für den Preis der Universität für die beste Absolventin/ den besten Absolventen der FIN .

4.2.Preis der Universität für die beste Doktorandin/ den besten Doktoranden der FIN
Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

Nach einer Diskussion im FR werden folgende Änderungen der Beschlussvorlage vermerkt:
neu:
Im Punkt 2 der Satz: „Förderung von Mitarbeitern aus Magdeburg“ wird ersatzlos gestrichen und statt „politische“ wird das Wort „weitere“ Kriterien benutzt.

93 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Kriterien für die Preisverleihung an der Fakultät für Informatik für den Preis der Universität für die beste Doktorandin/ den besten Doktoranden der FIN.

4.3.Forschungspreis der FIN
Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

Die Diskussion ergibt, dass der 1. mit dem 2. Unterpunkt getauscht wird. Der Bewertungszeitraum wird auf 01.11. des Vorjahres bis 31.10. des laufenden Jahres festgelegt.

94 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Kriterien für die Preisverleihung an der Fakultät für Informatik für den Forschungspreis der FIN

Die Ausschreibung für das Jahr 2000 erfolgt für das bisherige wissenschaftliche Wirken von Nachwuchswissenschaftlern.

4.4. Kriterien für die Vergabe eines Forschungsfreisemesters
Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

Herrn Höpfner bemerkte dazu (per E-Mail), dass die Formulierung „in das kommende Semester“ unzureichend wäre.
Die Diskussion ergibt, dass Punkt 1 korrigiert wird: „... Verschiebung um maximal ein Semester“.

95/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Kriterien der Vergabe eines Forschungsfreisemesters an der FIN .

TOP 5: Zusammensetzung der Forschungskommission

Die Forschungskommission der FIN hat erneut über die Zusammensetzung beraten und eine neue Strukturierung für erforderlich gehalten.

96/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig eine neue Zusammensetzung der Forschungskommission der FIN wie folgt: 4 Hochschullehrer/innen (davon 1 Vorsitzende/r), 2 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, 1 Stipendiat/in.

Es ergeht die Bitte an alle Statusgruppen, bis zur nächsten FR-Sitzung eine Benennung vorzuschlagen.

TOP 6: Beitritt der FIN zum Rahmenvertrag über Forschungsvorhaben zwischen der Volkswagen AG Wolfsburg und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

Die FIN wird im Vertrag durch den Dekan vertreten.

97/00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dem bestehenden Rahmenvertrag über Forschungsvorhaben zwischen der Volkswagen AG Wolfsburg und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg beizutreten.

TOP 7: Verfahrensweise bei der Vergabe von Praktika für Schülerinnen und Schüler der Gymnasien

Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

98 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, der Vorlage für die Verfahrensweise bei der Vergabe von Praktika für Schülerinnen und Schüler der Gymnasien zuzustimmen.

Der Dekan wird die Institutsleiter um Zuarbeit bitten.

TOP 8: Liste der Abschlüsse für die Anerkennung eines Doktorandenstatus/Eröffnung eines Promotionsverfahrens (ohne Auflagen) in der Wirtschaftsinformatik an der FIN

Dazu liegt eine Beschlussvorlage vor.

Der Abschluss „Dipl.-Wirt.-Ing." wurde nicht in die Liste der Abschlüsse für die Anerkennung eines Doktorandenstatus/Eröffnung eines Promotionsverfahrens **ohne Auflagen** in der Wirtschaftsinformatik an der FIN aufgenommen.

99 /00	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die vorliegende Liste (mit Änderung) für die Anerkennung eines Doktorandenstatus/Eröffnung eines Promotionsverfahrens ohne Auflagen in der Wirtschaftsinformatik an der FIN.

Es ergeht die Bitte, auch für anderen Studiengänge (Informatik, Computervisualistik und Ingenieurinformatik) eine solche Liste zu erstellen.

TOP 9: Verschiedenes

9.1. Communicator-Preis 2001 – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes

Der Fakultät liegt eine Ausschreibung des Communicator-Preis 2001 – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes der DFG vor. Bewerbungen müssen bis zum 31.12.2000 bei der DFG eingegangen sein.

9.2. Regionalgespräch Wirtschaft „Qualifizierung für die Informationsgesellschaft – Herausforderung für Mittelstand und Politik"

Der Fakultät liegt eine Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Regionalgespräch Wirtschaft „Qualifizierung für die Informationsgesellschaft – Herausforderung für Mittelstand und Politik" am 08.11.2000, 13.00 Uhr vor. Diese Gesprächsrunde wird gemeinsam mit dem Fraunhofer IFF veranstaltet. Der Dekan schlägt vor, dass die FIN vertreten sein sollte. Herr Paul erklärt sich bereit, an der Gesprächsrunde als FIN-Vertreter teilzunehmen..

Pause

Termin der nächsten Sitzung des Fakultätsrates:
Mittwoch, 06.12.2000, um 13 .00 Uhr, Gebäude 03, Raum 223.

Prof. Dr. J. Dassow
Dekan